

## Oktoberfest des Deutschen liebstes Kind

Des Deutschen liebstes Kind,  
in dem er feiern kann ohne Ende.  
Sind Volksfeste wo er sich oft betrinkt,  
abzuspannen von täglichen Zwängen.

Ja, der Suff wird uns gegönnt,  
wer sich zu Tode schuftet darf auch feiern!  
Auch wenn's bei einigen ist verpönt,  
man lebt leider unter Geiern!

So vergisst man für einige Stunden,  
wo und wer und wie spät es ist.  
All die Verpflichtungen sind verschwunden,  
man doch viel lieber eine Kellerin küsst.

Zünftig ist es dort am Ort,  
man überblickt den schlichtem Brotzeiteller.  
Man möchte überhaupt gar nie mehr fort,  
weil Gemütlichkeit, ja-doch, gefällt sehr!

So mancher Geist hierbei entgleist,  
den schnöden Alltag möchte entfliehen.  
Ertränkt im Alkohol er dann verweist,  
einmal um die Welt - von Wien nach Wien.

Im Selbstgequassel ist man überzeugt,  
das zwei ICH's in einem wohnen.  
Das zweite sich zu tiefst verbeugt,  
es sei doch das viel bessere Omen.

Man prostet sich auch selbst gern zu,  
hipphipp-huuraah und wechhh das Zeug.  
Die Rhetorik legt sich langsam zur Ruh,  
der Verstand gemächlich in die Runde äugt.

Gliedmaßen gehen scheinbar fremd,  
und gehören nun dem „lieben“ Teufel.  
Haben deshalb ein seltsames Temperament,  
und sind oft und völlig aus dem Häusel.

Man hält sich fest am satten „Trog“,  
der vollgefüllt des Liebestrunks.  
Und irgendwann man hinweggesagt,

der „Sendemast“ er nicht mehr funkt!

Oktoberfest, auf Dich will ich einen heben,  
meinen Körper mal reine machen,  
meiner Leber einen Schubs mal geben.  
Klarspülen und solche Sachen!

Will mich der Tradition anschließen,  
man bewahre und achte diese Schätze,  
und mich davor nicht ganz verschließen.  
die wie Ostern und Weihnachten man doch schätze!

Die heiligen Tage können jedoch nicht trumpfen,  
da ist eher In-sich-kehren angesagt.  
Das Fest lebt vom In-sich-versumpfen,  
man nimmt alles doppelt und dreifach wahr.

Lernt über seinen Schatten zu springen,  
wird zum Held und „Verbal-Akrobat“.  
Hervorragend kann man sich nicht mehr entsinnen,  
wie Olaf geht's einem an diesem Tag!

© **Mihael Dierl**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)